



Zentralisierte IT-Services

Fünf Kliniken werden gemeinsam
NetWare, Cluster, ZENworks und eDirectory einsetzen

„Schlanke, aufeinander abgestimmte IT-Strukturen erleichtern das Management, erhöhen die Ausfallsicherheit der Systeme und sparen Zeit und Geld.“

Helmut Grützbach, Geschäftsführer
PARITÄTISCHER Unternehmensverbund GmbH

In den kommenden Wochen wird die Klinik zudem ZENworks for Desktop einführen. Alle 500 Arbeitsplätze, an denen insgesamt 1.200 User arbeiten, erhalten dabei ein individuell geschnürtes Paket. Sobald ein Mitarbeiter sich mit seinem Passwort am System anmeldet, erhält er automatisch sein gewohntes Menü und seine Programme – unabhängig davon, ob er sich an seinem Arbeitsplatz oder in einer anderen Abteilung befindet. Der Administrationsaufwand der einzelnen Systeme wird dadurch wesentlich reduziert.

Bis Ende Juni soll die TargoSoft ITSystemhaus GmbH schließlich in einem Pilotprojekt das Meta Directory auf Basis des Novell eDirectory implementieren – das Herzstück der Prozess-Automatisierung. Alle Informationen werden künftig Programm-übergreifend verarbeitet. Das Ziel: Die Personaldaten eines neuen Mitarbeiters werden beispielsweise künftig in der Personalabteilung erfasst und an die angeschlossenen Systeme – unter anderem eMailsysteme oder Telefonlisten – weitergeleitet. Dem Mitarbeiter werden automatisch die notwendigen Accounts und Zugangsberechtigungen erstellt, vom ersten Tag an. „Mit dem Meta Directory werden alle angeschlossenen Abteilungen entlastet – die doppelte manuelle Datenerfassung entfällt,“ verdeutlicht Grützbach.

„Wir haben das Projekt vergangenes Jahr direkt nach der CeBIT gemeinsam mit dem Krankenhaus Lichtenberg geplant und auch gemeinsam schrittweise eingeführt“, resümiert TargoSoft-Geschäftsführer Wündsch. Er attestiert Grützbach und dem Krankenhaus eine ganz besondere Innovationskraft. Zurecht, muss die IT-Infrastruktur doch auch in den nächsten Jahren den Outsourcing-Anforderungen des Klinikverbundes genügen.

Beim Berliner Projekt, in dem fünf Krankenhäuser ihr IT-Management zentralisieren, bilden sie zudem die Grundlage für das IT-Outsourcing. In Grützbachs Klinik, die künftig für die IT-Services aller angeschlossenen Kliniken verantwortlich ist, werden seit knapp einem Jahr die technischen Voraussetzungen für das IT-Projekt geschaffen.

Im ersten Schritt wurde der NetWare-Cluster-Bereich modernisiert. Ziel war dabei, die bislang vorhandenen Novell-Systeme auf NetWare 6 und auf die Clusterservices 1.6 zu aktualisieren sowie auf zukünftige Anforderungen auszurichten, um Verwaltung und Sicherheitsstandards zu verbessern. Fällt ein Server aus, übernimmt automatisch ein zweiter seine Aufgaben. Der Nutzer bemerkt hiervon nichts.